



25.01.2016 – 16:48 Uhr

ikr: Regierungsrätin Aurelia Frick unterstreicht die Bedeutung der TiSA-Verhandlungen

Vaduz (ots/ikr) -

An einem Minister-Frühstückstreffen am Samstag, 23. Januar 2016, zu den Verhandlungen für ein Abkommen über den Dienstleistungshandel (TiSA) am WEF in Davos unterstrich Regierungsrätin Aurelia Frick deren Bedeutung für Liechtenstein: "Die Teilnahme an den TiSA-Verhandlungen ist für Liechtenstein von grosser Wichtigkeit. Mit dem Abkommen werden der Marktzugang und die Rechtssicherheit für die liechtensteinischen Dienstleistungsanbieter in ausländischen Märkten verbessert. Die Teilnahme Liechtensteins an den Verhandlungen verhindert, dass liechtensteinische Anbieter gegenüber ihren Hauptkonkurrenten auf ausländischen Märkten benachteiligt werden."

Am Treffen nahmen u.a. der Handelsbeauftragte der USA, Botschafter Michael Froman, EU-Kommissarin Cecilia Malmström, Australiens Handelsminister Andrew Robb und der norwegische Aussenminister Børge Brende teil.

Liechtenstein beteiligt sich seit 2013 an den Verhandlungen, an welchen 23 Staaten teilnehmen, darunter die EFTA-Staaten Schweiz, Norwegen und Island sowie die USA, die EU, Australien, Korea und Japan. Zusammen exportieren sie weltweit 70% der Dienstleistungen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Darja Schildknecht
T +423 236 63 55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100783185> abgerufen werden.